

Die Bedrohung

In der Tiefe des Waldes lebten viele Waldtiere. Es war wunderschön, die Sonne schien auf die Lichtung, es gab saftiges Gras und die großen Tannen spendeten den Tieren Schatten. Doch eines Tages trat ein massives Problem auf: Stahlmaschinen! Diese Maschinen waren grau, schwarz und riesig. Sie fällten die Bäume und zerstörten mit ihrem schweren Gewicht den Boden, so dass die bunten Blumen, die auf der Wiese standen, zerdrückt wurden. Sie waren eine Bedrohung für die Tiere! Diese mussten zusehen, wie langsam ihr ganzes Tal vernichtet wurde.

Die Tiere waren gerade in der Mitte des Tales, um sich das Chaos anzusehen und um nach etwas Fressbarem zu suchen. Da kamen plötzlich die Stahlmaschinen von allen Seiten! Mit lautem Motorenlärm erschreckten sie die Tiere und kamen immer näher. Die Waldbewohner wussten nicht, wie sie sich retten sollten. Alle waren panisch und liefen zwischen den Maschinen hindurch bis zum anderen Ende des Tales. Dort stand die sogenannte „Reihe der Berge“. Es waren viele Berge, die genau aneinander standen, wie eine Kette. Dahinter lag ein Nachbartal, wo die Tiere hinwollten. Die Zeit drängte und die Waldbewohner wussten nicht, wie sie über die Bergreihe kommen sollten. Doch dann fiel einem Tier ein kleiner, schmaler Feldweg auf. Es lief über den Weg und die anderen Tiere folgten hintereinander, damit sie nicht hinunterfielen. Die Erleichterung war groß, als sie im Nachbartal angelangt waren. Doch was war das? Das Tal war auch schon zerstört! Alles lag auf dem Boden, wie zum Beispiel Vogelnester oder sie fanden nur leere Baue vor. Sie mussten sich ein anderes Zuhause suchen.

Mit viel Mühe haben sie eine neue Heimat gefunden. Aber diese Wälder und diese Täler werden niemals wieder wie zuvor sein. Und an dem Ganzen waren wir, die Menschen, Schuld. Wir machen mit unseren großen und schweren Maschinen alles kaputt und denken dabei nicht an die Natur oder an die Tiere.

Lasst uns mehr für die Natur kämpfen! Sie wird sonst langsam aussterben.